

MEDIENMITTEILUNG vom 24. September 2008

Gemeinsam Grenzen überschreiten: Ärzte von Hirslanden betreuen die Piloten von Solar Impulse

Zürich, 24. September 2008 – Erneut demonstriert die führende Schweizer Privatklinikgruppe Hirslanden ihre medizinische Kompetenz, indem sie ein sorgfältig ausgewähltes, interdisziplinär arbeitendes Ärzteteam für Solar Impulse zur Verfügung stellt. Hirslanden begleitet als Medical Advisor die erste bemannte Weltumrundung in einem ausschliesslich von Sonnenenergie betriebenen Flugzeug. In fünf Etappen um die Welt, allein mit der Kraft der Sonne, das ist das ambitionöse Projekt von Dr. Bertrand Piccard und André Borschberg von Solar Impulse.

Ab sofort stellt sich die Privatklinikgruppe Hirslanden in den Dienst von Solar Impulse. Mit ihren 13 Kliniken, einem breiten Netzwerk aus über 100 Kompetenzzentren und spezialisierten Instituten, unterstützt durch modernste Technologie, wird die führende Schweizer Privatklinikgruppe Hirslanden das Team von Solar Impulse medizinisch betreuen. Der erfahrene Internist Dr. med. Jean-Pierre Boss von der Hirslanden-Klinik Bois-Cerf in Lausanne ist zum medizinischen Koordinator des Ärzteteams bestimmt worden. Er entwickelt zusammen mit seinem Team und demjenigen von Solar Impulse ein massgeschneidertes medizinisches Konzept.

Hirslanden CEO Dr. Robert Bider sagt: „Mit diesem Engagement betreten wir ebenso Neuland wie Solar Impulse. Wir tragen mit unserer medizinischen Kompetenz und dem interdisziplinären Netzwerk zum Gelingen dieses anspruchsvollen Unternehmens bei. Die Piloten, die unter enormen physischen und psychischen Herausforderungen stehen, werden wir bestmöglich medizinisch unterstützen, sowohl in der Vorbereitungsphase, als auch während der Testflüge und des Erdumrundungsfluges.“

Mit Solar Impulse steuern die zwei zukünftigen Piloten Bertrand Piccard, Präsident von Solar Impulse, und André Borschberg, CEO von Solar Impulse, einem mutigen Unternehmen entgegen: das Projekt ist eine noch nie dagewesene Herausforderung für Energie und Technik, aber vor allem ein unbekanntes menschliches Abenteuer. Ab den ersten Testflügen im Frühjahr 2009 bis zur geplanten Erdumrundung 2011 steuern zwei Piloten abwechslungsweise, ununterbrochen mehrere Tage das Solarflugzeug, was eine ausserordentliche körperliche und geistige Kondition verlangt. „Die Konstruktion des ersten Prototypen HB-SIA geht in grossen Schritten voran. Es ist Zeit, dass wir uns mit Hilfe von Spezialisten mit hoher medizinischer Kompetenz um die Vorbereitung der Piloten kümmern“, berichtet Bertrand Piccard.

Die Partnerschaft zwischen Hirslanden und Solar Impulse verbindet gemeinsame Stärken: zukunftsorientiertes verantwortungsvolles Handeln, das kontinuierliche Erbringen von qualitativ hochstehender Leistungen sowie das Bestreben, immer wieder neue Grenzen zu überschreiten.

Eine körperliche und mentale Herausforderung

„Im Laufe der verschiedenen Missionen muss der Mensch, der im Mittelpunkt des Abenteuers steht, mental stark und flexibel sein, um sich den extremen Flugbedingungen anpassen zu können“, bestätigt André Borschberg. In der Tat müssen folgende Herausforderungen physisch und psychisch gemeistert werden:

- In einem kleinen Cockpit, in dem der Pilot kaum Platz hat seine Position zu ändern, entstehen gesundheitliche Risiken für den Kreislauf. Ausserdem muss eine möglichst optimale Anpassung des Sitzes und der geladenen Instrumente im Cockpit erfolgen.
- Die Piloten sind auf ihrer Reise extremen Temperatur- und Sauerstoffgehaltsschwankungen ausgesetzt. Die Aussentemperatur beträgt bei einer Höhe von 8'000 bis 12'000 Metern zwischen Minus 50° bis Minus 65° Celsius. Der Sauerstoffgehalt ist sehr niedrig. Das sind Verhältnisse, die vorerst in einer Druckkabine trainiert werden müssen.
- Da der Pilot alleine im Cockpit ist, muss er stets voll konzentriert sein. Ein Ernährungs- und Schlafplan sind unerlässlich, um seine Leistungen physisch, intellektuell und psychisch zu gewährleisten.

Der medizinische Koordinator von Hirslanden, Dr. med. Jean-Pierre Boss, bekräftigt den Fahrplan: „Wir müssen zuerst mit Check-ups Risiken für die Gesundheit der beiden Piloten ausschliessen. Dann folgen die Tests. Das Ziel ist, der Crew in jedem Moment, vom ersten Testflug bis zu jeder Zwischenlandung in den fünf Kontinenten, eine bestmögliche medizinische Versorgung zu garantieren.“

Partnerschaft mit Synergien

In einer von fossilen Energie abhängigen Welt ist Solar Impulse ein Paradox, fast schon eine Provokation: Ein Flugzeug ausschliesslich von der Energie der Sonne angetrieben soll autonom starten und landen und dies sowohl am Tag wie auch nachts. Solange bis es um die Erde geflogen ist, ohne Treibstoff und schädliche Emissionen. Das ist ein Ziel, das ohne die Grenzen der aktuellen Technik zu überschreiten, beinahe unerreichbar scheint. Um diese Herausforderung erfolgreich zu meistern, wirkt Solar Impulse aktiv bei der Entwicklung und Erforschung von erneuerbaren Energien mit. Die Vorgehensweise ist wissenschaftlich und technisch-innovativ. Die philosophisch-kommunikative Herausforderung besteht darin, die Gesellschaften weltweit für den sparsamen Umgang mit den Energieressourcen

unseres Planeten zu sensibilisieren und ihnen den Respekt vor der Umwelt nahe zu bringen.

Hirslanden CEO Robert Bider erklärt: „Mit der Unterstützung für Solar Impulse weiten wir unser Sponsoring-Engagement in den ökologischen Bereich aus. Die Spitalbranche ist ein Energiefresser. Um Leben zu erhalten, benötigen wir unabdingbar eine lückenlose Energieversorgung in Form von Elektrizität. Die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz bildet aber seit langem einen integrierten Bestandteil der Hirslanden Unternehmenspolitik. Nun wollen wir erstmals in den Dialog treten mit unseren Mitarbeitenden, den Ärzten sowie unseren Patientinnen und Patienten, um auf ein besseres Gleichgewicht zwischen Mensch und Umwelt hinzuwirken.“

Auch der designierte CEO Dr. Ole Wiesinger bestätigt: „Heute fällt der Startschuss für eine mehrjährige intensive Zusammenarbeit mit Solar Impulse. Hirslanden wird unter der neuen Konzernleitung zusammen mit ihren Mitarbeitenden das Verantwortungsgefühl für einen sorgsamen und schonenden Umgang mit den Ressourcen stärken.“

Weiter unterstützen das Projekt Solar Impulse die Hauptpartner: Gruppe Solvay, Omega und Deutsche Bank, als offizieller wissenschaftlicher Partner: L'Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL), als Partner im Ingenieurwesen: Altran und als Berater im Flugzeugbau: Dassault-Aviation.

Hirslanden, **Urs Brogli**, Leiter Unternehmenskommunikation, Seefeldstrasse 214, 8008 Zürich Telefon +41 (0)44 388 85 22, e-mail: urs.brogli@hirslanden.ch

Solar Impulse, **Phil Mundwiller**, Head of Media & External Communication
Tel: +41 (0)79 570 14 94, e-mail: phil.mundwiller@solarimpulse.com

Diese Mitteilung erhalten Sie von der zentralen Medienstelle im Head Office der Privatklinikgruppe Hirslanden. Bildmaterial finden Sie auf der Homepage www.hirslanden.ch/solarimpulse unter Medien/Medienzentrum, Bildmaterial und www.solarimpulse.com unter Media.